FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Deliciæ Emblematicæ, oder anmuthige Sinnbilds-Ergötzligkeiten/

Dexelius, Gottfried

Dresden, 1701

VD18 12169102

Embl. V.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199699

Visual Library

derselbe ist der Eckstein/das A. und der Anfang/er ist das Fundament aller Dinge.

EMBL. V.

Ordine Potior.

Schreibet Picinell. zu den Buchstaben A. weil er der vornehmste vor andern; So können wir es vielmehr von Christo sagen/ unser A. und O. wie gedachter Autor anführet/ und zwar wie Nilus schreibet: Deum purum existentem jurè quoque dilige, & præ eô, in omnibus omnia secundo loco habenda esse æstimato. Den GOtt/ der heilig ist/ soltu allezeit heilig und rein lieben/ und dafür halten/ daß seinetwegen alles in allen müsse hindan gesetzet werden.

Und gleichwie/ schreibet er ferner (Scil. Lib. XIX. c. 1. Num. 1.) dieser erste Buchstaben des Alphabeths bey den Hebreern/ Griechen und Lateinern/ miro scribendi Consensu, è tribus Hostis, oder aus drey Strichen bestehe/ darvon nicht nur die Dreyeinigkeit wohl zu mercken sey: Sondern auch/ (weil der HErr JEsus sich das A. nennet/) und dieser Buchstabe der vornehmste unter den Buchstaben sey/ so müsse man auch alles andere stehen und liegen lassen/ und nur alleine von dem Anfange/ der der Anfang aller Dinge ist/ daher der Chrysost. schreibet: Sicut in Elementis literarum,

rum, apex primus, id est Alpha, fundamentum totum continet, sic & vitæ Munditiam certa fidei persuasio, Gleich wie in den Buchstaben das Alpha oder A. den gewissen Grund der andern in sich hält. Also hält die gewisse Zuversicht des Glaubens des Lebens Reinigkeit in sich. Und aus dem Plinio Panegyrico Trajani führet er an: Benè ac sapienter Majores instituerunt, &c. quod nihil ritè nihilque providenter Homines sine Deorum immortalium spe, Consilio, honore auspicarentur. Unsere Vorfahren haben wohl und weißlich angeordnet / &c. daß die Menschen nichts rechtmäßig und vorsichtig ohne der unsterblichen Götter Hoffnung / Hülffe und Ehre anfiengen.

Nun! so seye er auch unser A. und O. Und wie er schon in der heiligen Tauffe zu unserer Seeligkeit einen guten Anfang gemachet / und den Grund geleget / wie er uns beruffen hat zu seiner ewigen Herrligkeit / also wird ers auch vollführen biß auf den Tag seiner Erscheinung; Er wird uns vollbereiten / stärcken / kräfftigen und grunden / Ihm sey Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen 1. Petr. V, 10. So ist

er